

Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR, Industriestraße 70, 55120 Mainz

Dienstgebäude Industriestraße 70
Buslinien 76, 78,
Auskunft erteilt Team Friedhofsverwaltung
Telefon 06131/ 97 15 324; 341; 342; 343
Telefax 06131/ 97 15 328
E-Mail wirtschaftsbetrieb.mainz@stadt.mainz.de

Informationen zu den Urnenwahlgrabstätten in dem Waldgrabfeld auf dem Friedhof Mainz-Mombach

Grabstätte: **Aktenzeichen:**

Block Feld Reihe Stelle

Sehr geehrte/r Friedhofsnutzer/in,

Sie haben sich für ein Waldgrab auf dem Friedhof Mainz-Mombach entschieden.

Waldgrabfelder werden als naturnahe Grabfelder für Urnenwahlgrabstätten angelegt. Um jeden Baum des Grabfeldes werden den Flächenverhältnissen entsprechend mehrere Grabstätten angelegt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen Baum für das alleinige Nutzungsrecht (Familienbaum) zu erwerben.

Die Pflege des Grabfeldes erfolgt zur Wahrung des naturnahen Erscheinungsbildes sehr zurückgenommen. Eingriffe erfolgen nur, soweit diese zur Gewährleistung der Erreichbarkeit der Grabstätten erforderlich sind. Besucher haben sich beim Betreten der Waldgrabfelder durch Beachtung entsprechender Sorgfalt auf die eingeschränkte Verkehrssicherheit eines weitestgehend naturbelassenen Waldgeländes einzustellen.

Das Anbringen von Namenstafeln oder personenbezogenen Kennzeichen ist ausschließlich an den dafür vorgesehenen Stellen unter Verwendung der hierfür vorgesehenen Schilder zulässig. Das Niederlegen von Grabschmuck, Blumengebinden, Kränzen und Ähnlichem ist zur Wahrung des natürlichen Erscheinungsbildes untersagt. Die Bestattung in einem Waldgrabfeld ist ausschließlich in biologisch abbaubaren Überurnen (Bio-Urne) und / oder Aschekapseln gestattet.

Ausschließlich bei einer Beisetzung dürfen Kränze und Gestecke auch direkt auf der Grabstätte abgelegt werden. Diese sollten von Ihnen entfernt werden, sobald sie nicht mehr ansehnlich sind. Sofern das Erscheinungsbild der Grabanlage durch vergangenen Grabschmuck beeinträchtigt wird, kann eine Entfernung durch den WBM erfolgen

Ich bestätige hiermit, dass die Vorgaben von mir eingehalten werden. Weitere Angehörige werden von mir – so weit wie möglich bzw. vorhanden – darüber entsprechend informiert.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Um Rückgabe einer unterschriebenen Ausfertigung wird gebeten!